

Entspanntes Flair auf dem Campus

Was Bewerber beachten sollten, wenn sie
in den Niederlanden studieren möchten

DEIKE UHTENWOLDT

Eine Bildungsmesse besucht und auf Anhieb das passende Studium gefunden. Für viele Schulabgänger ist das ein Traum, für Catalin Dyckhoff Realität: Als 15-Jährige entdeckte sie auf der Ausbildungsmesse „vocatium“ in Schnelsen den englischsprachigen Studiengang Global Project and Change Management im niederländischen Zwolle – und war sich nach dem Messebesuch absolut sicher: „Das studier ich!“ Es bedurfte allerdings noch einiger Recherchearbeit und einen Tag der offenen Tür, um auch Catalins Eltern von der Kombination aus Nachhaltigkeit und Projektmanagement, Internationalität und Praxisbezug am Windesheim Honours College in Zwolle zu überzeugen.

Dabei half der Abiturientin ein mehrfach ausgezeichnete Fachhochschulstudiengang über vier Jahre, der sowohl klassische Inhalte wie Finance und Buchhaltung verbindlich macht als auch in den letzten beiden Jahren eine eigene

Schwerpunktsetzung ermöglicht. Auch das Auswahlverfahren war anders als an deutschen Hochschulen: „Man braucht schon ein gutes Zeugnis, aber der Numerus clausus (NC) ist nicht festgelegt“, sagt Catalin, die sich mit einem selbst verfassten Essay in englischer Sprache, einem Motivationsschreiben und einem Online-Test beworben hat.

Eigentlich hätte sich die inzwischen 18-Jährige auch noch persönlich vorstellen müssen, aber da sie zu der Zeit gerade in Namibia in einem sozialen Projekt arbeitete, genügte ein Skype-Interview. Persönlichkeitsbildung, Praxisbezug und preisgekrönte internationale Programme – es gibt viele gute Gründe, sich für ein Studium in den Niederlanden zu entscheiden, meint Karriereberaterin Veronika Latzel. „Das ist eines der besten Hochschulsysteme Europas. Wir empfehlen es unseren Kunden häufig.“ Auch gerade denen, die an den strengen NC-Vorgaben deutscher Hochschulen scheitern: zum Beispiel im Studiengang Psychologie, so die Geschäftsführerin von Struss und Partner Karrierestrategien. „In Psychologie kommt es eher auf die Mathe- und Biologienote an als auf den Durchschnitt.“ Und ein Multiple-Choice-Test biete auch Abiturienten mit einem Schnitt von 2,5 eine Chance.

Disziplin, Organisationstalent und Selbstmanagement sind Eigenschaften, die Studenten auch für ein Studium in den Niederlanden mitbringen sollten. „Die Studenten müssen sich auch selbst einschätzen und stets neue Ziele setzen“, sagt Gertrud Hovestadt, Prokuristin der Beratungsgesellschaft Edu-Con in Rheine, zu der das Internetangebot „Studieren-in-Holland“ gehört. Es wird vom holländischen Staat finanziert und dient dazu, das Studienangebot im Nachbarland bekannt zu machen – mit allen Vorteilen und Anforderungen.

Wer die immer wieder verfehle, wird exmatrikuliert: „Die Universitäten werden für Lernende belohnt, die ihr Studium innerhalb eines vorgesehenen Zeitraums erfolgreich abschließen“, erklärt Hovestadt das holländische Finanzierungskonzept, das keine Privathochschulen kennt.

Was den erfolgreichen Abschluss betrifft, so ist Catalin hoch motiviert. Ob die Ausbildung am Ende auch von deutschen Arbeitgebern angenommen werde oder vielleicht ein klassisches BWL-Studium anerkannter sei, kann sie nicht sagen. „Das bleibt ein Risiko, aber für mich ist es wichtiger, etwas zu studieren, was mich wirklich interessiert.“

**Catalin Dyckhoff
(18) studiert
internationales
Projektmanagement und
Nachhaltigkeit im
niederländischen
Zwolle**

Heiner Köpcke

INFOS

Über 22.000 Deutsche studieren derzeit in den Niederlanden und stellen die größte ausländische Gruppe.

Verglichen mit staatlichen Angeboten hierzulande sind die Gebühren höher: Pro Studienjahr zahlt jeder EU-Bürger knapp 2000 Euro, Nicht-EU-Bürger deutlich mehr. Auch die Mieten und Lebenshaltungskosten sind höher als in Deutschland.

12 der 14 niederländischen Universitäten gehören laut dem Times Higher Education Ranking zu den 200 besten der Welt. (In Deutschland sind es auch 12 – von 110 Universitäten.)

Es gibt viele englischsprachige Programme, aber um Grundkenntnisse im Holländischen sollte sich jeder Studienanfänger im Nachbarland bemühen, Sprachkurse werden von den Hochschulen oft kostenlos angeboten.

www.studieren-in-holland.de

